

Übung 1 - Inferenzen und Implikaturen

Pragmatik und Diskurs

Sommersemester 2013

- *Sony Ericsson: Schon wieder weniger Handys verkauft*

GEBURT DES LAPTOPS

17.04.2011 | Autor: Thomas Heuzeroth

- **Vor 30 Jahren lernte der Computer laufen**



- *Junge Frau im Wald getötet und verbrannt: Während ihr damaliger Freund vor Gericht schweigt, sprechen die Analysen der Gerichtsmediziner dafür, dass die Frau mit dem Kampfmesser des Soldaten und Afghanistan-Veteranen getötet wurde.*

ZEIT ONLINE

- **Kriminalität: Acht Semester hinter Gittern**



**KEINER SCHLÄGT
DIE NR.1**

349,-

NUR € 34,90

**SONDERFINANZIERUNG
AUF NOTEBOOKS, PCs, HANDYS UND FOTO**

Media Markt

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

The advertisement features a central image of a black laptop. To its right, four white arrows point to specific features: '15.5 Zoll Display', 'Intel Core i3', '4 GB RAM', and '250 GB Festplatte'. At the bottom left, there is a small blue circle. The background is red, and the text is in white and yellow.

**Wer jung ist,
hat mehr
Geschmack
als Geld.**
Deshalb sind wir in München.

124.-

IKEA das norwegische Möbelhaus aus Schweden

The advertisement features a large, textured brown chair in the foreground with a white moose head mounted on its base. In the background, a man is sitting on a smaller, light-colored chair. Two other chairs, one black and one red, are also visible in the background. The price '124.-' is prominently displayed in the center. The IKEA logo and the text 'das norwegische Möbelhaus aus Schweden' are at the bottom.

- Samsung Galaxy Xcover 2: Smartphone fürs Schlammbad.
- Nägel bleiben klassisch oder leuchten in knalligen Neonfarben
- Hoeneß Witze im Netz: Armes Würstchen
- Forscher jagen Higgs-Boson
- 101. Geburtstag von Kim Il Sung - Nordkorea feiert mit Blumen statt Bomben

- Berlin fürchtet sich vor der französischen Krankheit
- Auf, Matrosin zur See! Ob Sie auf der QUEEN Mary oder mit dem Segel- oder Ruderboot umherschippern: Bei unseren Looks wird jeder Käpt'n schwach.
- Berliner Bahnhofs-Architektur: Unsere Wurst soll länger werden
- Es gibt Gegenden in Asien und Afrika, in denen Sprengstoffanschläge zum Alltag gehören wie Verkehrsunfälle in Europa. Damit ist eingetreten, wovor Kenner der Materie, wie der Historiker Walter Laqueur, schon früh gewarnt haben: Der Terror ist die Waffe des 'kleinen Mannes' geworden.

Das Kooperationsprinzip:

Gestalte deinen Gesprächsbeitrag so, wie es die anerkannte Zielsetzung oder Richtung des Gesprächs, an dem du beteiligt bist, zum betreffenden Zeitpunkt erfordert.

Konversationsmaxime:

Richtlinien für den effizienten und wirkungsvollen Sprachgebrauch, als Grundlage jeden Gesprächs.

- 1 **Qualitätsmaxime:** Versuche, deinen Beitrag wahr zu gestalten, genauer:
 - (i) Sage nichts, was du für falsch hältst.
 - (ii) Sage nichts, wofür du keinen Beweis hast.

- 2 **Quantitätsmaxime:**
 - (i) Gestalte deinen Beitrag so informativ wie für die gegenwärtige Zweckbestimmung des Gesprächs nötig.
 - (ii) Gestalte deinen Beitrag nicht informativer als nötig.

- 3 **Relationsmaxime:** Mache deine Beiträge relevant.

- 4 **Maxime der Art und Weise:** Sei klar, genauer:
 - (i) Vermeide Unklarheit
 - (ii) Vermeide Mehrdeutigkeit
 - (iii) Fasse dich kurz
 - (iv) Sei methodisch

Erschließen einer Implikatur

- (i) S hat gesagt, dass p .
- (ii) Es gibt keinen Grund für die Annahme, dass S die Maximen oder zumindest das Kooperationsprinzip nicht befolgt.
- (iii) damit S sagen kann, dass p , und tatsächlich die Maximen und das Kooperationsprinzip befolgt, muss S glauben, dass q
- (iv) S muss wissen, dass wechselseitig gewusst wird, dass q angenommen werden muss, wenn davon ausgegangen werden soll, dass S kooperativ ist.
- (v) S hat nichts unternommen, um H davon abzubringen, q zu glauben
- (vi) darum muss S wollen, dass H glaubt, dass q , und indem er gesagt hat, dass p , hat er q impliziert

Arten von Implikaturen

- **Standardimplikatur (SKI):** Beachten der Maxime (Obeying)
- **Nicht-Standard-Implikatur (NSKI):** bewusste Missachtung der Maxime (Flouting)
- Was es noch gibt: Verletzen der Maxime, ohne dass NSKI entsteht. (Lügen, unkooperatives Verhalten,...)

(1) S: Haben Sie das Opfer vorher ein paar Mal besucht?

A: Ja, ich habe das Opfer ein paar Mal besucht.

S: Auch öfter als ein paar Mal?

A: Ja.

Im Kontext einer Gerichtsverhandlung kann sich S nicht sicher sein, dass A kooperativ ist. Er fragt daher explizit nach, ob die Implikatur *nicht öfter als ein paar Mal* evtl. nicht gilt.

1. Maxim of Quality: Observing

(2) *S: Es regnet.*

1. Maxim of Quality: Observing

(4) *S: Es regnet.*

SKI: S glaubt das und hat auch einen hinreichenden Grund das zu glauben.

1. Maxim of Quality: Observing

(6) *S: Es regnet.*

SKI: S glaubt das und hat auch einen hinreichenden Grund das zu glauben.

(7) *S: Wo wohnst du?*

1. Maxim of Quality: Observing

(8) *S: Es regnet.*

SKI: S glaubt das und hat auch einen hinreichenden Grund das zu glauben.

(9) *S: Wo wohnst du?*

SKI: S weiß nicht, wo H wohnt und will es wissen.

1. Maxim of Quality: Flouting

(10) Mutter: *Wie oft muss ich dir noch sagen, dass du die Zimmer aufräumen sollst?*

Kind: *Noch vier mal, bitte.*

1. Maxim of Quality: Flouting

(13) Mutter: *Wie oft muss ich dir noch sagen, dass du die Zimmer aufräumen sollst?*

Kind: *Noch vier mal, bitte.*

NSKI: Ich will mein Zimmer nicht aufräumen.

1. Maxim of Quality: Flouting

(16) Mutter: *Wie oft muss ich dir noch sagen, dass du die Zimmer aufräumen sollst?*

Kind: *Noch vier mal, bitte.*

NSKI: Ich will mein Zimmer nicht aufräumen.

Metapher:

(17) Gesagt von einer Frau: *ich bin ein Mann.*

(18) *Ich bin ein Berliner.*

→ Mehr dazu in ein paar Wochen.

Ironie:

(19) A: *Was geschieht, wenn Russland den Golf und das gesamte Öl blockiert?*

B: *Keine Sorge, Großbritannien beherrscht die Meere!*

Ironie:

(21) A: *Was geschieht, wenn Russland den Golf und das gesamte Öl blockiert?*

B: *Keine Sorge, Großbritannien beherrscht die Meere!*

B's Äußerung ist offensichtlich falsch. Unter Annahme der Kooperation, meint B vermutlich das genaue Gegenteil seiner Äußerung. → Ironie

Ironie:

(23) A: *Was geschieht, wenn Russland den Golf und das gesamte Öl blockiert?*

B: *Keine Sorge, Großbritannien beherrscht die Meere!*

B's Äußerung ist offensichtlich falsch. Unter Annahme der Kooperation, meint B vermutlich das genaue Gegenteil seiner Äußerung. → Ironie

(24) A: *Teheran liegt in der Türkei.*

B: *Und London liegt in Armenien, stimmt's?*

Ironie:

(25) A: *Was geschieht, wenn Russland den Golf und das gesamte Öl blockiert?*

B: *Keine Sorge, Großbritannien beherrscht die Meere!*

B's Äußerung ist offensichtlich falsch. Unter Annahme der Kooperation, meint B vermutlich das genaue Gegenteil seiner Äußerung. → Ironie

(26) A: *Teheran liegt in der Türkei.*

B: *Und London liegt in Armenien, stimmt's?*

B's Äußerung ist offensichtlich falsch. Damit weist B auf die Falschheit von A's Äußerung hin.

2. Maxim of Quantity: Observing

(27) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

2. Maxim of Quantity: Observing

(32) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

2. Maxim of Quantity: Observing

(37) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(38) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

2. Maxim of Quantity: Observing

(42) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(43) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

2. Maxim of Quantity: Observing

(47) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(48) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(49) *Der Hund ist braun.*

2. Maxim of Quantity: Observing

(52) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(53) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(54) *Der Hund ist braun.*

SKI: Der Hund ist hauptsächlich/nur braun.

2. Maxim of Quantity: Observing

(57) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(58) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(59) *Der Hund ist braun.*

SKI: Der Hund ist hauptsächlich/nur braun.

(60) *Die Fahne ist weiß.*

2. Maxim of Quantity: Observing

(62) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(63) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(64) *Der Hund ist braun.*

SKI: Der Hund ist hauptsächlich/nur braun.

(65) *Die Fahne ist weiß.*

SKI: Die Fahne ist nur weiß.

2. Maxim of Quantity: Observing

(67) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(68) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(69) *Der Hund ist braun.*

SKI: Der Hund ist hauptsächlich/nur braun.

(70) *Die Fahne ist weiß.*

SKI: Die Fahne ist nur weiß.

(71) A: *Wie ist es Harald gestern vor Gericht ergangen?*

B: *Er hat eine Geldstrafe bekommen*

2. Maxim of Quantity: Observing

(72) *Nina hat 2 Semester Coli studiert*

SKI: Nina hat nicht mehr als 2 Semester Coli studiert.

(73) *Einige Studenten haben die Übungen gemacht.*

SKI: Nicht allen Studenten haben die Übungen gemacht.

(74) *Der Hund ist braun.*

SKI: Der Hund ist hauptsächlich/nur braun.

(75) *Die Fahne ist weiß.*

SKI: Die Fahne ist nur weiß.

(76) A: *Wie ist es Harald gestern vor Gericht ergangen?*

B: *Er hat eine Geldstrafe bekommen*

SKI: B glaubt, dass Harald nicht noch eine andere, härtere Strafe bekommen hat.

2. Maxim of Quantity: Flouting

Tautologies

(77) *Krieg ist Krieg.*

(78) *Entweder kommt Peter oder nicht.*

(79) *Wenn Peter kommt, dann kommt er.*

2. Maxim of Quantity: Flouting

Tautologies

(83) *Krieg ist Krieg.*

(84) *Entweder kommt Peter oder nicht.*

(85) *Wenn Peter kommt, dann kommt er.*

(86) *Wenn er es tut, dann tut er es.*

NSKIs: Je nach Kontext unterschiedlich: *Das interessiert mich nicht, Das können wir eh nicht ändern., Das geht uns nichts an* etc. Die genaue Berechnung bleibt unklar.

2. Maxim of Quantity: Flouting

Tautologies

(89) *Krieg ist Krieg.*

(90) *Entweder kommt Peter oder nicht.*

(91) *Wenn Peter kommt, dann kommt er.*

(92) *Wenn er es tut, dann tut er es.*

NSKIs: Je nach Kontext unterschiedlich: *Das interessiert mich nicht, Das können wir eh nicht ändern., Das geht uns nichts an* etc. Die genaue Berechnung bleibt unklar.

(93) *Ich bin jetzt hier.*

(94) *Peter, bist du noch da?*

Die Antwort zur wörtlichen Bedeutung der Frage ist normalerweise offensichtlich. Was der Sprecher genau sagen möchte, hängt vom Kontext ab.

2. Maxim of Quantity: Flouting

(95) A: *Einige Politiker sind korrupt.*

B: *Gibt es Politiker, die es nicht sind?*

2. Maxim of Quantity: Flouting

(97) A: *Einige Politiker sind korrupt.*

B: *Gibt es Politiker, die es nicht sind?*

Durch die Implikatur aus A's Äußerung (SKI: Nicht alle Politiker sind korrupt.) ist die Antwort auf B's Frage eigentlich klar. Durch diese rhetorisch Frage zieht B die Implikatur in Zweifel. NSKI: Eigentlich sind alle Politiker korrupt.

(98) A: *Wie hat Bayern gestern gespielt?*

B: *Sie haben gewonnen.*

2. Maxim of Quantity: Flouting

(99) A: *Einige Politiker sind korrupt.*

B: *Gibt es Politiker, die es nicht sind?*

Durch die Implikatur aus A's Äußerung (SKI: Nicht alle Politiker sind korrupt.) ist die Antwort auf B's Frage eigentlich klar. Durch diese rhetorisch Frage zieht B die Implikatur in Zweifel. NSKI: Eigentlich sind alle Politiker korrupt.

(100) A: *Wie hat Bayern gestern gespielt?*

B: *Sie haben gewonnen.*

Wenn man von Bayern soseits erwartet zu gewinnen, dann ist die Äußerung nicht informativ: NSKI: Mehr gibt es dazu nicht sagen. An dem Spiel war nichts außergewöhnliches.

3. Maxim of Relevance

(101) *Gib mir das Salz.*

3. Maxim of Relevance

(105) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

3. Maxim of Relevance

(109) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

3. Maxim of Relevance

(113) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

(114) A: *Kannst du mir sagen, wie spät es ist?*

B: *Nun, der Milchmann war da.*

3. Maxim of Relevance

(117) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

(118) A: *Kannst du mir sagen, wie spät es ist?*

B: *Nun, der Milchmann war da.*

SKI: B weiß nicht genau, wie spät es ist, glaub aber die Information, dass der milchmann da war, könnte A weiterhelfen, z.B. dadurch, dass es also später ist als die Zeit, zu der der Milchmann normalerweise kommt.

3. Maxim of Relevance

(121) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

(122) A: *Kannst du mir sagen, wie spät es ist?*

B: *Nun, der Milchmann war da.*

SKI: B weiß nicht genau, wie spät es ist, glaub aber die Information, dass der milchmann da war, könnte A weiterhelfen, z.B. dadurch, dass es also später ist als die Zeit, zu der der Milchmann normalerweise kommt.

(123) *Ich bin jetzt hier.*

(124) *Peter, bist du noch da?*

3. Maxim of Relevance

(125) *Gib mir das Salz.*

SKI: Gib mir das Salz jetzt.

(126) A: *Kannst du mir sagen, wie spät es ist?*

B: *Nun, der Milchmann war da.*

SKI: B weiß nicht genau, wie spät es ist, glaub aber die Information, dass der milchmann da war, könnte A weiterhelfen, z.B. dadurch, dass es also später ist als die Zeit, zu der der Milchmann normalerweise kommt.

(127) *Ich bin jetzt hier.*

(128) *Peter, bist du noch da?*

Interpretation von *jetzt*, *hier* und *da* abhängig von Kontext.
(vgl. Missachtung der Quantitätsmaxmie)

3. Maxim of Relevance: Flouting

- (129) A: *Frau Müller ist doch wirklich eine alte Klatschtante, findest du nicht?*
- B: *Ja, für März ist das Wetter wirklich herrlich.*

3. Maxim of Relevance: Flouting

(132) A: *Frau Müller ist doch wirklich eine alte Klatschtante, findest du nicht?*

B: *Ja, für März ist das Wetter wirklich herrlich.*

NSCI: B möchte schnell das Thema wechseln, z.B weil Frau Müller gerade vorbeikommt..

(133) Paul: *He, Tina, wollen wir mit Murmeln spielen?*

Mutter: *Was machen denn deine Hausaufgaben, Paul?*

3. Maxim of Relevance: Flouting

(135) A: *Frau Müller ist doch wirklich eine alte Klatschtante, findest du nicht?*

B: *Ja, für März ist das Wetter wirklich herrlich.*

NSCI: B möchte schnell das Thema wechseln, z.B weil Frau Müller gerade vorbeikommt..

(136) Paul: *He, Tina, wollen wir mit Murmeln spielen?*

Mutter: *Was machen denn deine Hausaufgaben, Paul?*

NSKI: Du solltest nicht spielen gehen, wenn deine Hausaufgaben noch nicht fertig sind.

3. Maxim of Relevance: Flouting

(138) A: *Frau Müller ist doch wirklich eine alte Klatschtante, findest du nicht?*

B: *Ja, für März ist das Wetter wirklich herrlich.*

NSCI: B möchte schnell das Thema wechseln, z.B weil Frau Müller gerade vorbeikommt..

(139) Paul: *He, Tina, wollen wir mit Murmeln spielen?*

Mutter: *Was machen denn deine Hausaufgaben, Paul?*

NSKI: Du solltest nicht spielen gehen, wenn deine Hausaufgaben noch nicht fertig sind.

(140) (Aus der BBC-Sitcom „Fawlty Towers“:) *Er ist aus Barcelona.*

Die wörtliche Bedeutung ist im gegebenen Kontext irrelevant. Mit der Äußerung teilt man mit, dass der Kellner Manuel blöd ist.

4. Maxim of Manner: Observing

(141) *Öffne die Tür.* vs.

(142) *Gehe zur Tür, drücke die Klinke im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinunter und ziehe vorsichtig.*

4. Maxim of Manner: Observing

(146) *Öffne die Tür. vs.*

(147) *Gehe zur Tür, drücke die Klinke im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinunter und ziehe vorsichtig.*

SKI: Die genannten Schritte sind ungewöhnlich und es ist wichtig, dass du sie genau in dieser Reihenfolge ausführst.

evtl auch NSKI: Ich halte dich für so blöd, dass man dir sogar im Detail erklären muss, wie man eine Tür öffnet.

Order:

(148) *Alfred ging in den Laden und kaufte Whisky.*

4. Maxim of Manner: Observing

(151) *Öffne die Tür.* vs.

(152) *Gehe zur Tür, drücke die Klinke im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinunter und ziehe vorsichtig.*

SKI: Die genannten Schritte sind ungewöhnlich und es ist wichtig, dass du sie genau in dieser Reihenfolge ausführst.

evtl auch NSKI: Ich halte dich für so blöd, dass man dir sogar im Detail erklären muss, wie man eine Tür öffnet.

Order:

(153) *Alfred ging in den Laden und kaufte Whisky.*

SKI: Alfred ging in den Laden und kaufte dort Whiskey.

(154) *Peter hat seinen Boss angeschrien und wurde gefeuert.* vs.

(155) *Peter wurde gefeuert und hat seinen Boss angeschrien.*

4. Maxim of Manner: Observing

(156) *Öffne die Tür. vs.*

(157) *Gehe zur Tür, drücke die Klinke im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag hinunter und ziehe vorsichtig.*

SKI: Die genannten Schritte sind ungewöhnlich und es ist wichtig, dass du sie genau in dieser Reihenfolge ausführst.

evtl auch NSKI: Ich halte dich für so blöd, dass man dir sogar im Detail erklären muss, wie man eine Tür öffnet.

Order:

(158) *Alfred ging in den Laden und kaufte Whisky.*

SKI: Alfred ging in den Laden und kaufte dort Whiskey.

(159) *Peter hat seinen Boss angeschrien und wurde gefeuert. vs.*

(160) *Peter wurde gefeuert und hat seinen Boss angeschrien.*

SKI: Und das jeweils in dieser Reihenfolge.

Ursache-Wirkung...

4. Maxim of Manner: Flouting

Brevity:

- (161) *Fräulein Sänger brachte eine Reihe von Tönen hervor, die den Noten einer Arie aus Rigoletto verdächtig nahe kamen.*

4. Maxim of Manner: Flouting

Brevity:

(164) *Fräulein Sänger brachte eine Reihe von Tönen hervor, die den Noten einer Arie aus Rigoletto verdächtig nahe kamen.*

NSKI:... aber eben nur fast. Die Darbietung war schlecht.

(165) (BBC:) *Die so genannte "Freedom Association" Kampagne.*

NSKI: Der Name ist nicht angemessen und wird dem Handeln der Gruppe nicht gerecht.

4. Maxim of Manner: Flouting

Brevity:

- (167) *Fräulein Sänger brachte eine Reihe von Tönen hervor, die den Noten einer Arie aus Rigoletto verdächtig nahe kamen.*

NSKI:... aber eben nur fast. Die Darbietung war schlecht.

- (168) (BBC:) *Die so genannte "Freedom Association" Kampagne.*

NSKI: Der Name ist nicht angemessen und wird dem Handeln der Gruppe nicht gerecht.

Markedness:

- (169) *Werbung: Radion beseitigt Schmutz UND schlechtes Geruch.*

4. Maxim of Manner: Flouting

Brevity:

- (170) *Fräulein Sänger brachte eine Reihe von Tönen hervor, die den Noten einer Arie aus Rigoletto verdächtig nahe kamen.*

NSKI:... aber eben nur fast. Die Darbietung war schlecht.

- (171) (BBC:) *Die so genannte "Freedom Association" Kampagne.*

NSKI: Der Name ist nicht angemessen und wird dem Handeln der Gruppe nicht gerecht.

Markedness:

- (172) *Werbung: Radion beseitigt Schmutz UND schlechtes Geruch.*

NSKI: Die Mitbewerber können nur entweder das eine oder das andere.